

1 100 000, Hypoth. 470 028, Strassenherstell.-Kaut. 2820, R.-F. 20 823, Delkr.-Kto 147 003, Hypoth.-Zs. u. rückst. Steuer 4501, div. Kredit. 5325. Sa. M. 1 750 504.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Büroeinricht. u. Utensil. 2, Zs. 18 241, Unk. 23 554. — Kredit: Vortrag 14 633, Immobil. 3700, Miete u. Pacht 1932, Verlust 21 531. Sa. M. 41 797.

**Dividenden 1900—1913:** 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. (Verlustsaldo Ende 1900—1911: M. 11 786, 46 198, 81 321, 98 471, 142 750, 182 219, 230 172, 285 030, 349 952, 34 371, 19 224, 29 689; 1912: Gewinn M. 16 463; 1913: Verlust M. 21 531).

**Direktion:** Architekt Theod. Isner.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Rechtsanw. Dr. Karl Eisenberger, Rentier Jos. Fischer, München; Brauerei-Dir. Karl Stahl, Carl Landsberg, Berlin; Siegfried Meschelsohn, Charlottenburg.

## Terrain- und Baugesellschaft München-Ost, Akt.-Ges.

in München, Adalbertstrasse 41 I.

**Gegründet:** 16./9. 1899. Gründer s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Erwerb, Verwaltung, Kultivierung, Bewirtschaftung, Bebauung u. Veräusserung von Terrains und darauf befindlichen baulichen Anlagen. Der am Münchner Ostbahnhof, bei Trudering u. Haar gelegene Terrainbesitz der Ges. umfasst Ende 1912 noch an 571.54 Tgw. = 194 ha 69 a 01 qm, im Buchwert von zus. M. 1 666 180. 1911 u. 1912 keine Verkäufe. In 1913 erfolgten verschiedene Arealverkäufe, wobei ein Verlust von M. 203 153 resultierte, hierzu M. 276 795 für Grundbesitzrückstellungen, sowie die Unk. des J. 1913, so dass ein Bilanzverlust von M. 515 564 verblieb. Der G.-V. v. 30./4. 1914 wurde Mitteil. nach § 240 des H.-G.-B. gemacht.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 26./5. 1900 um M. 150 000 in 150 zu pari begebenen Aktien. Die G.-V. v. 27./4. bezw. 25./6. 1901 beschlossen zwecks Erwerb des Gutes Solalinden weitere Erhöhung um M. 1 200 000 (auf M. 1 850 000) u. Umwandlung der Nam.-Aktien in Inh.-Aktien. Die G.-V. v. 28./12. 1904 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 100 000 (auf M. 1 750 000) durch Einziehung von 100 der Ges. unentgeltlich zur Verfüg. gestellten Aktien. Die a.o. G.-V. v. 29./12. 1909 genehmigte den Ankauf von nom. M. 250 000 für zus. M. 50 000 u. infolgedessen die Herabsetzung des A.-K. von M. 1 750 000 auf M. 1 500 000; weiter reduziert lt. G.-V. v. 3./11. 1910 um M. 500 000 (also auf M. 1 000 000) durch Erwerb bezw. Einziehung von 500 Aktien. Von dem aus den letzten beiden Kap.-Herabsetzungen von zus. M. 750 000 erzielten Buchgewinn von M. 588 000 dient zur Beseitigung der Unterbilanz (Ende 1909 M. 468 081) sowie M. 65 000 zur Schaffung von Rücklagen. Der Verlust des J. 1912 M. 29 327 wurde aus Ern.-F. u. Ausfall-R.-F. gedeckt.

**Hypotheken** (Ende 1913): M. 161 016, verzinslich zu teils 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> teils 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub>.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> z. R.-F., 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Div., v. Rest 8<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Tant. an A.-R., vertr. Tant. an Vorst. u. Beamte, Überrest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstücke 1 290 665, Inventar 1, Aktiv-Hypoth. 17 796, Bankkto 1014, Kassa 1534, Verlust 515 564. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Grundbesitzrückstell. 276 795, Passiv-Hypoth. 161 016, do. Zs.-Kto 2479, Kredit. 383 050, Zs.-Kto 3284. Sa. M. 1 826 576.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gehälter 2499, Handl.-Unk. 9363, Propagandakto 666, Verlust auf Grundstückskto 203 153, Grundbesitzrückstell. 276 795, Forstwirtschaft 145, Steuern 2265, Hypoth.-Zs. 12 291, Zs. 15 394. — Kredit: Pacht 7011, Verlust 515 564. Sa. M. 522 575.

**Dividenden 1899/1900—1913:** Bisher 0<sup>0</sup>/<sub>100</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

**Direktion:** Architekt Gg. Dörner.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Rentier Gust. Behringer, Bankier Walter Melber, Fabrikant Otto L. Benzinger, Frankf. a. M.; Bankier Stephan Strauss, Rechtsanw. Ed. M. Goldschmidt, Stuttgart.

## Terrain-Gesellsch. München-Friedenheim, A.-G. in München,

Ismaningerstr. 27.

**Gegründet:** 26./4. 1898; eingetr. 6./5. 1898. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

**Zweck:** Erwerbung, Bebauung, Verwaltung und Veräusserung von Liegenschaften aller Art und Vornahme aller zur Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlichen Rechtsgeschäfte. Der Besitzstand der Ges. umfasste Ende 1912: 114.275 Tagwerk südlich der Landsbergerstr. in Laim zum Buchwert von M. 1 886 057. Die Baulinienpläne sind von den Behörden genehmigt. Zu Strassenzwecken (Agnes Bernauerstr.) wurden 1900/1901 1.95 Tagwerk abgetreten, 1902/1903 3.95 Tagwerk u. 1906 6.93 Tagwerk abgetreten, ferner 1904/1905 2.77 Tagwerk mit angemessenem Nutzen verkauft; 1907 u. 1909 wurden 3 bzw. 3 Bauplätze mit M. 26 221 bzw. 14 697 Gewinn veräußert; 1908 u. 1910 fanden keine Verkäufe statt. 1911 20 285 qF. mit M. 34 408 Gewinn veräußert. Zur Belegung der Bautätigkeit hat die Ges. in 1909 die Baugesellschaft München-Friedenheim G. m. b. H. (Kap. M. 100 000) gegründet, welche 1909/10 vorerst 2 Wohnhäuser errichtete. 1911/12 erfolgte die Weiterschliessung der